

Deutsche Jugendmeisterschaften vom 18. – 20.07.2008 in Berlin

Mit hervorragenden Leistungen und sehr guten Platzierungen haben die jungen Mittelstrecklerinnen der LG Tuttlingen-Fridingen am Wochenende überzeugt. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Berliner Olympiastadion wurde Nicola Neumann Vierte über 1 500 Meter Hindernis, Tamara Stocker belegte in der A-Jugend Platz fünf über 2 000 Meter Hindernis mit neuem Kreisrekord, Franziska Straub wurde Neunte über 3 000 Meter und Vanessa Stocker Zwölfte über 800 Meter. Pechvogel des Wochenendes trotz starker Leistung war sicherlich Nicola Neumann. Sowohl über 3 000 Meter als auch über 1 500 Meter Hindernis war sie als Saisonbeste der B-Jugend in Deutschland nach Berlin gereist. Auf die 3 000 Meter verzichtete sie, um sich ganz auf die Hindernisstrecke zu konzentrieren. Hier schien am Samstag auch alles nach Plan zu verlaufen. Wie üblich sorgte die Wurmliingerin an der Spitze laufend für ein flottes Tempo und ließ sich auch durch einen Schubser durch Felicitas Kraus (TV Dillenburg) nicht aus der Ruhe bringen. Eingangs der letzten Runde führte sie eine kleine Spitzengruppe an und hielt diese Führung auch bis zum letzten Wassergraben 120 Meter vor dem Ziel. Hier trat ihr allerdings Felicitas Kraus von hinten in die Hacken, so dass Nicola Neumann ins Straucheln geriet und nur mit Mühe einen Sturz vermeiden konnte. So verlor sie, den Sieg oder zumindest eine Medaille vor Augen, im Nu einige Meter. Drei Konkurrentinnen zogen an ihr vorbei und im Ziel fehlten der Favoritin ganze vier Zehntelsekunden zum Titel. Siegerin wurde ausgerechnet Felicitas Kraus, die sie so sehr behindert hatte, in 4:58,53 Minuten, vor Julia Dobmeier (TV Hermeskeil) in 4:58,72 Minuten und Katrin Seeger (TSV Höchststadt) in 4:58,86 Minuten. Auf dem undankbaren vierten Platz landete dann Nicola Neumann, die trotz dieses Zwischenfalls ihren eigenen Kreisrekord mit 4:58,98 Minuten nur um zwei Sekunden verpasste. Auf einen von vielen Beobachtern erwarteten Einspruch verzichtete LG-Trainer Franz Saile angesichts einer schwierigen Beweislage. Eine ganz starke Leistung zeigte am Samstagabend auch Tamara Stocker über 2 000 Meter Hindernis der A-Jugend. In einem Klassefeld hielt sie von Anfang in einer Spitzengruppe von fünf Läuferinnen mit. Erst in den letzten zwei Runden konnte sie dem Tempo der auch international erfolgreichen Favoritinnen nicht mehr ganz folgen. Die Titelverteidigerin Diana Sujew (Eintracht Frankfurt) siegte in 6:42,61 Minuten vor Sarah Cornelsen (TuS Metzingen) in 6:49,19 Minuten und Julia Kick (LG Regensburg) in 6:49,91 Minuten. Dahinter aber steigerte sich die Rietheimerin mit einer herausragenden Leistung als Fünfte auf glänzende 6:56,37 Minuten. Damit verbesserte sie ihren erst kürzlich aufgestellten Kreisrekord um über zwölf Sekunden und übertraf mit dieser tollen Energieleistung alle Erwartungen. Ähnliches kann man auch von Franziska Straub sagen, die in Berlin im ersten Jahr der B-Jugend ihr DM-Debüt gab. Sie war am Freitagabend als erste der LG-Läuferinnen über 3 000 Meter am Start und lieferte eine erstaunlich couragierte und starke Leistung. Zwar begann sie recht verhalten und hielt sich am Ende des großen Feldes auf. Dann aber rollte sie vor allem mit einem ganz starken letzten Kilometer allmählich das Feld von hinten auf. Auch die von einem eigenen Fernsehteam begleitete und als „Wunderläuferin“ gepriesene Jule Assmann wurde von der zierlichen Tuttliingerin überholt. So kämpfte sie sich noch auf Platz neun vor und steigerte ihre persönliche Bestleistung um 14 Sekunden auf vorher nicht für möglich gehaltene 10:16,75 Minuten. Etwas unglücklich war Vanessa Stocker. Sie hatte sich kurz nach ihrer überragenden Vorstellung bei der DM-Staffel in Nürnberg am Fuß verletzt und hatte die letzten 10 Tage nicht trainieren können. Dieses Handicap war im Vorlauf über 800 Meter am Samstag nicht zu verbergen. Mit 2:19,05 Minuten konnte sie nicht ihr wirkliches Leistungsvermögen zeigen und sich nicht für den Endlauf qualifizieren. Dennoch lief sie in Berlin immerhin die 12. Zeit über 800 Meter der A-Jugend. Einen sehr guten 5. Platz holte sich in Berlin auch der für die LG badenova Nordschwarzwald startende Spaichinger Julian Kreibich. Er steigerte sich über 2 000 Meter Hindernis der A-Jugend auf die neue persönliche Bestleistung von 5:59,58 Minuten.